



E-Learning: Dauerbrenner statt Eintagsfliege. E-Learning als fester Bestandteil der Personalentwicklung

Workshop im Rahmen der eLBa2011 (Business)

Termin: 26. Mai von 11.00 bis 12.30 Uhr

Kurzbeschreibung

E-Learning ermöglicht es, ca. 20% der betrieblichen Personalentwicklung effizient online durchzuführen - das spart Zeit und Kosten in großem Maße. Trotz dieser Vorteile läuft E-Learning in Unternehmen jedoch meist nur als einmaliges Pilot-Projekt ab - es ist nicht in die Unternehmensprozesse integriert.

Bei uns erfahren Sie anhand Ihrer eigenen Praxisbeispiele, wie Sie E-Learning so in Ihre betrieblichen Abläufe integrieren, dass die Kostenvorteile und Nutzenpotentiale vom ersten Pilotprojekt bis zum Regelbetrieb voll zum Tragen kommen und aus Ihren Mitarbeitern begeisterte E-Learner werden. Angefangen bei den Lerninhalten, die Sie verwenden, über die Einführung und Durchführung von E-Learning bis zur Messung der Trainingsperformance – gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir, wie E-Learning von der ersten Stunde an ein Erfolg in Ihrem Unternehmen werden kann.

Inhaltliche Gliederung

Statement 1: Personaler regen an – und wie weiter?

Einführung von E-Learning – Überzeugung für das Thema

Frank W. Schmidt (F&A train – Beratung & Training GmbH)

Die Personalverantwortlichen finden im E-Learning eine mit Sicherheit effektive Form der internen Personalentwicklung. Die Führungskräfte sind zunächst begeistert, weil ihre Mitarbeiter vor Ort bleiben, scheuen dann aber die Folgen der Veränderung. Die Mitarbeiter sind vom Lernen am Arbeitsplatz möglicherweise nicht so erfreut, da „ja doch immer was dazwischen kommt“.

An konkreten Beispielen wird gezeigt, welche unterschiedlichen Meinungen zum Thema E-Learning existieren und welche Konflikte in Unternehmen auftreten. Es werden Lösungsansätze für verantwortliche Personalmitarbeiter zur Überwindung der Konflikte und Widerstände diskutiert.

Statement 2: So wird aus Ihrem E-Learning Projekt ein Dauerbrenner

Bernd Wiest (Bernd Wiest Consulting GmbH)

Ihr E-Learning Projekt kann starten – doch wie machen Sie daraus einen dauerhaften Erfolg? Nach einem kurzen Impulsreferat erfahren Sie anhand Ihrer eigenen Praxisbeispiele, wie Sie Ihr erstes E-Learning Szenario so gestalten, dass es ein Erfolg wird und wie Sie die Ergebnisse evaluieren können. Sie erarbeiten Möglichkeiten, wie Sie bereits mit einem Pilotprojekt Akzeptanz schaffen bei Führungskräften, Budgetgebern, Mitarbeitern und Sozialpartnern.

Moderation: Antje Heinitz (Copenia GmbH & Co. KG)



Zu den Referenten:

Frank W. Schmidt (F&A train – Beratung & Training GmbH) erwarb als Schiffskapitän die Fähigkeit, Menschen unter schwierigsten Bedingungen zu begeistern, für sich zu gewinnen sowie komplizierte Verhandlungen mit maximalen Ergebnissen erfolgreich zu meistern. Er ist als einer der besten 100 Referenten von Deutschland, Österreich und der Schweiz ein gefragter und geschätzter Experte und Redner, wenn es um kundenorientiertes Denken und Handeln geht.

Seine hohe Erfolgsquote basiert auf der Fähigkeit, sich in die realen Kunden- und Unternehmensbedingungen einzuarbeiten.

Bernd Wiest ist einer der Geschäftsführer der Bernd Wiest Consulting GmbH, einem Systemhaus für E-Learning und effiziente Weiterbildung.

Der Diplom-Pädagoge beschäftigt sich seit 1993 freiberuflich und im Rahmen von EU-Forschungsprojekten mit effizienter Weiterbildung und Bildungstechnologien. Er ist Autor zahlreicher Artikel und Mitautor der DIN 1093 für Kompetenzmodellierung.

Ab 2002 war er als Manager E-Learning im Kundenservice der T-Online AG verantwortlich für die Konzeption, Implementierung und Weiterentwicklung von Bildungstechnologien, Bildungscontrolling und Kompetenzmanagement. In der Deutschen Telekom Kundenservice GmbH baute er bis Mitte 2009 die Abteilung für Trainingsevaluierung als Leiter auf. Seit 2009 unterstützt er mit der Bernd Wiest Consulting GmbH Unternehmen bei der erfolgreichen Einführung und Nutzung von E-Learning.

Zur Moderatorin:

Antje Heinitz ist seit 2001 Geschäftsführerin des Instituts für neue Lehr- und Lernmethoden (VIRTUS e.V.), das sich insbesondere mit der Entwicklung von Methodik, Didaktik und der Contentproduktion beschäftigt. Sie koordinierte unterschiedliche Forschungsprojekte, u.a. das vom BMWi geförderte Projekt Content-Sharing. Die Ergebnisse dieses Projektes nutzt die Copenia GmbH & Co KG als Betreiberin des Content-Sharing-Marktplatzes. Antje Heinitz ist seit 2008 Geschäftsführerin der Copenia GmbH & Co KG.

Zielgruppe:

Der Workshop kann ohne fachspezifische Vorkenntnisse besucht werden und richtet sich an Personalverantwortliche, Entscheider, Führungskräfte und Bildungsexperten in Unternehmen und Organisationen.

Zur Gestaltung des Workshops: Nach kurzen Inputs der Moderatoren wird der Diskussion ein breiter Raum gelassen. Das Publikum wird Fragestellungen mitbringen und die Diskussion mit eigenen Statements beleben.